Entega

Wasserkraft von Uniper

[16.09.2021] Uniper und Entega haben einen Vertrag über die Lieferung von 1,5 TWh Strom aus Wasserkraft geschlossen. Dieser läuft bis 2028.

Uniper und die Entega haben einen neuen Vertrag über die Lieferung von Strom aus Wasserkraft abgeschlossen. Ab 1. April 2024 werden jährlich 300 Gigawattstunden an den hessischen Regionalversorger geliefert. Das berichtet Uniper. Diese Menge ist über ein Power Purchase Agreement (PPA) bis zum Jahr 2028 festgelegt. Die Herkunftsnachweise über die Gesamtmenge von 1,5 Terawattstunden Strom kommen aus dem Uniper-Kraftwerkspark an der Lech. „Wir wollen dazu beitragen, die klassische Versorgungswirtschaft in Deutschland und Europa zu verändern. Das bedeutet auch, dass wir allen unseren Kunden klimaneutrale Energie anbieten. Die Vereinbarung mit Uniper hilft uns – zusätzlich zu unserer fast 1 TWh Eigenerzeugung durch On- und Offshore-Windkraft und Photovoltaik – all unseren Kundinnen und Kunden klimaneutralen Strom liefern zu können“, sagt Marie-Luise Wolff, Vorstandsvorsitzende von Entega.
Die langjährige Kooperation von Uniper und Entega mit dem gemeinsamen Ziel, sichere Energie zu liefern und gleichzeitig die Energiewende aktiv mitzugestalten, wird damit weiter ausgebaut. Langfristige Abnahmeverträge für grün erzeugten Strom (PPAs) sind dabei ein Mittel, um Investitions- und Betriebskosten abzusichern. „Unsere Partnerschaft ist durch diesen Vertragsabschluss noch stärker. Wir freuen uns, auch weiterhin an der Seite von Entega zu stehen und sie auf ihrem Weg zur klimaneutralen Versorgung ihrer Kunden zu unterstützen“, sagt Gundolf Schweppe, Vorsitzender der Geschäftsführung der Uniper Energy Sales.

(ur)

Stichwörter: Wasserkraft, ENTEGA, PPA